

Sammlung Theaterzettel

Der Bürgermeister von Saardam oder Die zwei Peter

Boirie, Eugène Cantiran de

1834-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 12. December, 1834.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Römer.

Peter, Czaar von Rußland, als Zimmergeselle, unter dem Namen Peter Baß, in Saardam arbeitend	Herr Braunhofer
Peter Klimann, ein junger Russe, auch Zimmergeselle	Herr Bauer
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Döring
Lefort, General, russischer Gesandter bei den Generalstaaten	Herr Brandt
Marquis von Chateau-neuf, französi- scher Gesandter	Herr Ritter
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Grua
Maria, Nichte des Bürgermeisters	Mlle. Löwe
Brown, Zimmermeister in Saardam	Herr Arnold
Ein holländischer Offizier.	Herr Richter
Ein Hochzeitpaar. Ein Courier.	Holländische Zimmerleute.
Einwohner von Saardam.	Offiziere. Wache.

Die Gesellschaft der königlich spanischen Tän-
zer unter der Leitung des Herrn Font, ersten
Tänzers des königlichen Theaters in Madrid,
wird folgende Tänze aufführen:

Nach der ersten Abtheilung:

- 1) Las Boleras de Cadix, getanzt von Demoiselle Serral
und den Herren Font und Campruvi, im Costüme
von Andalusien.

Nach der zweiten Abtheilung:

- 2) La Jota Arragonesa, ausgeführt von den Damen Dubi-
non und Serral und den Herren Font und Cam-
pruvi, in ländlichem Costüme.

Nach dem Ende des Lustspieles:

- 3) El Galeo del Tripili, Nationaltanz, ausgeführt von den-
selben Damen und Herren, in andalusischer Tracht.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Sonntag, den 14. December: „I p h i g e n i a.“ Große Oper
von Gluck.